

WETTERBEOBACHTUNG

Für manche Abenteuer ist gutes Wetter wichtig. Da sich das Wetter schnell ändern kann, solltest du immer die Vorhersage beachten und dich entsprechend vorbereiten, bevor du aufbrichst. Wenn du die Zeichen des Wetters lesen lernst, dann gibt es gar nicht erst Überraschungen.

Gib Acht auf den Wind, denn der verrät dir oft als Erstes, dass sich das Wetter ändert. Wenn es plötzlich windig wird, regnet es kurz darauf häufig.

Mit einer Wetter-App kannst du das Wetter immer im Auge behalten. Du kannst auch Benachrichtigungen einstellen, damit du weißt, ob sich das Wetter plötzlich ändert.

SCHON GEWUSST?
Die Zapfen von Nadelbäumen öffnen sich bei trockenem Wetter, damit die Samen herausfallen können. Sind die Schuppen geschlossen, steht Regen bevor.

Tief fliegende Vögel können ein Zeichen für Regen sein. Eine alte Bauernregel besagt: „Siehst du die Schwalben niedrig fliegen, wirst du Regenwetter kriegen.“ Kurz bevor es regnet, sinkt nämlich der Luftdruck und damit auch die Nahrung vieler Vögel, die Insekten.

Je nach Klima erwarten dich auf einem Abenteuer unterschiedliche Herausforderungen. Im Norden ist es oft kalt, in der Wüste hingegen ist es heiß und es gibt wenig Wasser. Wenn du das Klima in deiner Region kennst, kannst du besser planen.

DIE RUHE VOR DEM STURM

Diese Redewendung ist mehr als nur ein geflügeltes Wort. Tatsächlich verstummen Vögel und Insekten vor einem Wetterumschwung oft. Diese unheimliche Stille verrät, dass schlechtes Wetter im Anmarsch ist.

WOLKEN DEUTEN OFT AUF REGEN HIN – ABER NICHT IMMER!

dichter werdende weiße Zirruswolken
Wetter wird schlechter

flauschige Kumuluswolken
gutes Wetter

eine dicke Schicht grauer Altostratus-Wolken
Nieselregen wahrscheinlich

sich auftürmende Cumulonimbus-Wolken
ein Sturm braut sich zusammen

Dunkelgraue, tief hängende Nimbostratus-Wolken
Regen oder Schnee